

Die Marke Wilfried Grenz

In der wirren Corona Zeit wurde bei vielen Aktivitäten der Stecker rausgezogen und das Leben hat sich somit entschleunigte. Diesen Umstand habe ich genutzt und mich mit dem Thema ‚Die Marke Wilfried Grenz‘ beschäftigt. Ein paar Ergebnisse davon möchte ich gerne an dieser Stelle weitergeben.

Ein Leitsatz der Markenpsychologie lautet:

**Das Produkt haben alle.
Die Marke macht den Unterschied.**

Viele Beschreibungen meiner einzelnen Produkte hätte meine Oma mit dem einfachen Satz kommentiert ‚Du kochst wie jeder andere Berater auch nur mit Wasser.‘ Wobei sie den Hinweis aus der Künstlerszene übersehen hat, der den Beratungsunterschied zwischen Anstreichern und Künstlern beschreibt:

**Jeder kann sich Pinsel und Farbe kaufen,
aber nicht jeder vermag daraus ein Kunstwerk zu erschaffen!**

Es gibt allerdings einen weiteren Leitsatz aus der Markenpsychologie:

**Deine Marke ist, was andere über Dich reden,
wenn Du nicht dabei bist.**

Nun habe ich bei Einzelnen nachgefragt, was sie über mich reden, wenn ich es nicht hören kann. An dieser Stelle drei Rückmeldungen:

Die Einschätzung des langjährigen Reflexionspartners Jens Kirsten lautete: *Immer wieder schön zu erleben, wie Du den Dingen auf den Grund gehst sowie Deine Erkenntnisse und Schlüsse daraus ziehst.*

Hans-Jörg Mehlert als enger Freund formulierte: *Manchmal Kettensäge, manchmal einfühlsamer Philosoph und Philanthrop. Meistens das Richtige zum richtigen Zeitpunkt.*

Karolin Krömer-Brunkow – Freundin sowie kollegiale Supervisorin – sagt über mich: *Zu Wilfried gehst Du, wenn Du wirklich was verändern willst und die Wahrheit verträgst. Er ist schonungslos, wird Dich aber nie anlügen und Dir nix sagen, was er nicht wirklich so meint und denkt. Er wird Dich nicht im Stich lassen, lässt aber auch nicht locker.*

Weiterhin wurden mir von anderen u.a. folgende sieben Attribute zugeordnet:

*Purist, Undiplomat, Analytiker, Brückenbauer
inspirierend, nachdenklich machend, pragmatisch lösungsorientiert*

Die Person Wilfried Grenz

Am bekanntesten ist für den Ursprung des Wortes Person die Ableitung von dem lateinischen Wort *personare*. Dieser Begriff setzt sich aus zwei Worten zusammen:

- per bedeutet ‚hindurch‘
- son kommt von sonare gleich ‚klingen, tönen‘.

Jens Maitra beschreibt die Vision:

Dem Kunden aus Erfahrung den entscheidenden Impuls geben, wie er den Elefanten in Stücke schneiden muss, damit er in den Kühlschrank passt (u. a. vorher den Kühlschrank auf- und ausräumen).

Alexander Prinz zu Schleswig-Holstein beschreibt die Energie:

Ich habe noch im Ohr, dass Sie als ein gerne streitbarer Geist in eine Gesprächsrunde von jemandem eingeführt wurden, den Sie mit ... verglichen. Aber diese Art von Streitbarkeit sollten Sie sich auch erhalten, zumal nicht jeder andere sich zu solchen Äußerungen traut.

Stefan König beschreibt die Originalität:

Aus unseren Gesprächen im Rahmen der Selbstkonzeptarbeit nehme ich viele neue Erkenntnisse über mich mit. Die Sitzungen haben mich in der Persönlichkeit weitergebracht. An einer solchen Seminarform habe ich in meiner 20-jährigen Karriere bisher nicht teilgenommen. Ich würde mich sofort wieder auf das Konzept ‚einlassen‘.

Also stehe ich auch im Jahr 2024 bei reflexionsbereiten Personen zur Verfügung, damit wir uns gemeinsam um diese beiden Bereiche kümmern:

- **Den Kühlschrank aufzuräumen und dabei auch Verdorbenes zu entsorgen!**
- **Den Elefanten in Stücke zuschneiden, um ihn als positiven Impuls zuzubereiten!**

Fünf gute Gründe, sich auf mich einzulassen:

- *Ich agiere wertschätzend sowie zukunftsorientiert.*
- *Ich eröffne Wege zu einer persönlichen Reflexion.*
- *Ich halte für Dich kurz die Welt an, um in Deinem multioptionalen Leben im Hier & Jetzt zu sein.*
- *Ich erfinde mich nicht täglich neu, auf mich kannst Du Dich verlassen.*
- *Ich bewege mich als Sozialpsychologe im Außenbereich Deines Lebens und reflektiere nicht wie ein Individualpsychologe Dein Seelenleben.*